

Kunstmuseum Ahlen

Profil

Das Kunstmuseum Ahlen (1993) verdankt seine Entstehung der Initiative des Unternehmers Theodor F. Leifeld. Mit seinen Ausstellungen präsentiert das Kunstmuseum wesentliche Aspekte der Kunst des 20. Jahrhunderts. Es zeigt eigene Sammlungsbestände und Wechselausstellungen zu bestimmten künstlerischen Themen oder zum Werk einzelner Künstlerinnen und Künstler. Dabei stehen Ausstellungen zur klassischen Moderne häufig auch Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst gegenüber. So verbindet eine Brücke der Verständigung und Verknüpfung das bildende Kunstgeschehen von gestern mit heutigen Perspektiven künstlerischen Schaffens. Die Trägerschaft des Kunstmuseums Ahlen liegt in der Hand einer gemeinnützigen GmbH, die Theodor F. Leifeld-Stiftung ist Mehrheitsgesellschafterin.

Angebot 1: Erlebnisraum Museum

Am Anfang des Programms steht der Besuch der aktuellen Ausstellung. Dabei werden an einzelnen Objekten wichtige Aspekte der präsentierten Kunstwerke vorgestellt. Nach dieser kleinen Einführung in das Thema und die Gestaltungsideen der gezeigten Kunst, steht das selbständige Entdecken und die persönliche Auseinandersetzung im Mittelpunkt des Besuchs. In kurzen Notizen und kleinen zeichnerischen Aufgaben können die Schülerinnen und Schüler ihren persönlichen Blick auf ein Kunstwerk formulieren. In einer kleinen Gruppe entsteht eine Art Steckbrief, anhand dessen das ausgesuchte Objekt den übrigen Mitschülern vorgestellt wird.

Im zweiten Teil der Begegnung mit dem Erlebnisraum Museum wird im Museumsatelier künstlerisch gearbeitet. Das Thema und die Technik richten sich nach den ästhetischen und inhaltlichen Schwerpunkten der gezeigten Werke, wobei ein Aspekt des beim Ausstellungsrundgang behandelten Kunstwerks den Einstieg in das eigene künstlerische Gestalten bildet.

| | |
|---------------------------|---|
| Zielgruppe: | Schüler*innen der 5. und 6. Klasse |
| Teilnehmerzahl: | eine Schulklasse |
| Dauer: | 3,5 Stunden |
| Ort: | Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen |
| Ansprechpartnerin: | Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knappe, Tel. 0251 / 23976993 info@kunstmuseum-ahlen.de |
| Kosten: | 195,00 € |
| Evtl. Bus: | 72,00 € (für max. 44 Personen) |

Angebot 2: Standort Museum

Der Museumsbesuch möchte den Schülerinnen und Schülern neben der Kunst auch die Komplexität einer kulturellen Einrichtung näher bringen. In einem Rundgang durch das Haus wird die innere Struktur des Museums vorgestellt. Dabei stehen die unterschiedlichen Berufsfelder im Fokus, die die Organisation eines Museumsbetriebes tragen. Von technischen

Arbeitsbereichen über die Verwaltungstätigkeiten bis hin zu den wissenschaftlichen Aufgaben wird das Museum durchleuchtet. Die Fragestellungen kreisen z.B. um die Überlegungen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit eine Ausstellung gezeigt werden kann oder auch welche technischen und inhaltlichen Überlegungen für die Gestaltung der Ausstellungsräume wichtig sind.

In einer zweiten Arbeitsphase stehen die ästhetischen und emotionalen Eindrücke der gezeigten Kunst im Mittelpunkt. Der Fundus an gestalterischen Impulsen, die in den Ausstellungsobjekten erfahren wurde, fließt in eine eigene künstlerische Arbeit ein, wobei die technischen und inhaltlichen Optionen im Zusammenhang mit den Werken der Präsentation stehen werden.

| | |
|---------------------------|--|
| Zielgruppe: | Schüler*innen der 7. und 8. Klasse |
| Teilnehmerzahl: | eine Schulklasse |
| Dauer: | 3,5 Stunden |
| Ort: | Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen |
| Ansprechpartnerin: | Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knape, Tel. 0251 / 23976993 info@kunstmuseum-ahlen.de |
| Kosten: | 195,00 € |
| Evtl. Bus: | 72,00 € (für max. 44 Personen) |

Inhouse-Alternative: #HinterDenKulissen

Obwohl keine Besucherinnen und Besucher ins Museum kommen können, gibt es Einiges zu tun: Es werden beispielsweise neue Programme gestaltet, Ausstellungen und Workshops geplant. Zentrale Fragen wie „Was passiert hinter geschlossenen Türen?“ und „Welche Aufgabenbereiche gibt es im Museum?“ werden im Gespräch geklärt.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen ungewöhnlichen Einblick, der nicht nur unterschiedliche Berufsfelder zeigt, sondern auch die derzeitige Ausstellung über mitgebrachte Reproduktionen vermittelt. Aufgaben aus der alltäglichen Lebenswelt werden einbezogen: „Suche oder erfinde einen Hashtag für die Ausstellung!“ - heutzutage sind Museen schließlich zunehmend auch im Internet präsent.

So lernen die Schülerinnen und Schüler unter Einbezug ihrer eigenen Kreativität das Konzept der aktuellen Ausstellung kennen, bevor sie in die Rolle des Kurators schlüpfen, um selbst zeichnerisch einen Ausstellungsraum zu konzipieren oder als Grafiker ein neues Ausstellungsplakat entwerfen.

Hinweise auf die aktuellen und bevorstehenden Ausstellungen des Kunstmuseums finden Sie im Vorfeld unter: www.kunstmuseum-ahlen.de .

| | |
|---------------------------|--|
| Zielgruppe: | Schüler*innen der 5. bis 8. Klasse |
| Teilnehmerzahl: | eine Schulklasse |
| Dauer: | 3 Schulstd. |
| Ort: | Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen |
| Ansprechpartnerin: | Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knape, Tel. 0251 / 23976993 info@kunstmuseum-ahlen.de |
| Kosten: | 150,00 € |

Materialien:

Die Schülerinnen und Schüler benötigen: eigenen Bleistift, eigene Filzstifte, ein langes Linear, eine Schere, Klebestift

Die Museumspädagogin bringt mit: verschiedene Papiere und Farben

**Inhouse-Alternative:
Digitales Angebot:****Machart? Make art!**

Trotz geschlossener Museen und Kultureinrichtungen können wir die Malschule des Kunstmuseums Ahlen im Internet öffnen! Daher sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, der Aufforderung zu folgen und Kunst zu machen.

Auf Inspiration aus dem Kunstmuseum muss dabei nicht verzichtet werden, da mittels digitaler Abbildungen die Ausstellung einsehbar wird. Die Kunstvermittlerin präsentiert die künstlerischen Strategien, die sich in den ausgestellten Kunstwerken widerspiegeln.

In Anlehnung an die ästhetischen und inhaltlichen Schwerpunkten der gezeigten Werke werden die Schülerinnen und Schüler zu bestimmten Themen und künstlerischen Techniken im Rahmen einer Videokonferenz mit kreativen Impulsen live angeleitet. Dabei gilt es nicht nur untereinander ins Gespräch zu kommen, sondern vor allem mit einem bestimmten Werk in den Dialog zu treten und ein Gegenüber zu gestalten.

Hinweise auf die aktuellen und bevorstehenden Ausstellungen des Kunstmuseums finden Sie im Vorfeld unter: www.kunstmuseum-ahlen.de .

| | |
|---------------------------|---|
| Zielgruppe: | Schüler*innen der 5. bis 8. Klasse |
| Teilnehmerzahl: | eine Schulklasse |
| Dauer: | 2 Schulstd. |
| Ort: | Kunstmuseum Ahlen, Museumsplatz 1, 59227 Ahlen |
| Ansprechpartnerin: | Kunstvermittlerin / Museumspädagogin Lioba Knape, Tel. 0251 / 23976993 info@kunstmuseum-ahlen.de |

Technische Voraussetzung: Endgerät (Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone) mit Projektionsmöglichkeit mittels Beamer, Webcam, Soundein- und Ausgang (Boxen und Mikrofon).
Bei technische Fragen hilft Ihnen die Kunstvermittlerin Lioba Knape gerne weiter: lioba.knape@gmail.com .

Kosten: 100,00 €

Benötigte Materialien werden im Vorgespräch bekannt gegeben, sie sind von den Wechselausstellungen abhängig und richten sich zudem nach der Altersklasse der Schülerinnen und Schüler.